Bernabettens Leben und Nachflänge ihres Todes ber katholischen Belt mitgetheilt, die zur beherzigenden Lesung und Betrachtung auf's Beste zu empsehlen sind. Mit Lasserre's Erlaubniß hat Freiherr H. Gudenus jenes Büchlein in's Deutsche übersetzt und dadurch der heiligen Sache der Unbesleckten unstreitig einen ruhm-würdigen Dienst gethan und zugleich einen Alt kindlicher Pietät gegen den heil. Bater geübet, weil der Reinertrag als Peterspsennig verwendet wird. In Anbetracht all dieses und in Anbetracht als das sehr nett ausgestattete Büchlein nur 50 kr. kostet, mögen Katholischen und namentlich katholische Bereine nicht säumen, dieß herrliche Büchlein, welches der Uebersetzer (Gáad in Ungarn) selbst im Berslage hat, sich zu verschaffen.

Mörschwang. Pfarrer Ed. Döbele.

Das religiöse Leben. Ein Begleitbüchlein mit Rathschlägen und Gebeten für die gebildete Männerwelt. Herausgegeben von T. Pefth, S. J. Mit Genehmigung des erzbischöfl. Kapitelvicariates in Freiburg. Freiburg i. B. 1878, Herber'sche Berlagshandlung 16° 464 S. 90 Pf.

Borliegendes fehr nett ausgeftattetes Buchlein ift Gebet- und Unterrichtsbuch zugleich, gang vortrefflich zusammengestellt für die gebildete Mannerwelt, die nicht blog beten, fondern vorerft glauben lernen follte. Die Unwissenheit in ben wichtigften Glaubens= und Sittenlehren ift aber häufig Miturfache vom Mangel an Glauben, baher wird zuerst die "religiofe Bildung" (bis 94. S.) vorausgefcidt. Der 2. Theil handelt von den "Uebungen der Religion", von den verschiedensten Arten des häuslichen und öffentlichen Gottes= bienstes, jedoch mit steter Rudfichtnahme auf die Belehrung. In Anhange werden die hauptfächlichsten Zeitirrthümer sehr passend zufammengeftellt. Wir muffen gefteben, daß diefes Buchlein uns ungemein angesprochen hat burch die feine Art, mit welcher ber gebildete Stand hier unterrichtet und jum Beten eingelaben wird. Die Sprache ift gebildet, aber boch wieder allgemein verständlich. Bas wir beim erften Durchblättern bes Buchleins gefürchtet hatten, daß das unterrichtende Element zu fehr in den Bordergrund geftellt fei, ift glüdlicher Beife nicht der Kall, indem wir gerade die größte Auswahl in den Andachtsübungen antreffen; fo find z. B. 7 ver-Schiedene Megandachten stets mit einer anderen Grundlage. die Herz-Jesu-Andacht, die Kreuzweg- und die Mutter-Gottes-Andacht erscheinen aufgenommen fammt fehr schönen Beicht= und Communion= gebeten. Dag von einem Beichtspiegel abgesehen wurde, hat wohl darin feinen Grund, daß im 1. Theile des Büchleins ohnehin die driftliche Moral in nuce behandelt worden ift.

Ling. Prof. Fofeph Schwarg.